

Einladung zur Tagung

Rassismus im Gesundheitswesen

rassismuskritisches Handeln als Querschnittsaufgabe für das Gesundheitswesen

Ort: Digital via Zoom

Datum: 22.06.24, 10:30-16h

Sehr geehrtes Fachpersonal aus dem Gesundheitswesen, sehr geehrte Interessierte, Rassismus kommt, wie in jedem anderen Lebensbereich, auch im Gesundheitswesen vor. Doch wie kann rassismuskritisches Handeln als Querschnittsaufgabe für das Gesundheitswesen gesehen werden? Vor welchen Herausforderungen steht das Gesundheitswesen in Bezug auf Rassismus und welche Chancen birgt sich in einer pluralen Gesellschaft für das Gesundheitswesen? Über diese Fragen wollen wir mit Ihnen auf dieser Tagung ins Gespräch kommen.

Programm

Moderation: Cat* Patiño Lang
Awareness: Hasan & Sumaya

- | | |
|------------------|---|
| 10:15 Uhr | Einwahl |
| 10:30 Uhr | Begrüßung, Technikcheck, Vorstellen des Awareness-Konzeptes |
| 11:00 Uhr | Vortrag und Diskussion: Rassismus und seine Symptome- Bericht des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors mit dem Schwerpunkt Gesundheit - Merih Ateş, DeZIM- Institut |
| 11:30 Uhr | Vortrag und Diskussion: So erleben philippinische Pflegefachkräfte Rassismus in Deutschland- Grace Lugert-Jose, Wirtschaftspsychologin und Spezialistin für Integration internationaler Fachkräfte im Gesundheitswesen |
| 12:00 Uhr | Vorstellung und Gespräch über die Erstinformationsflyer zum Thema Rassismus im Gesundheitswesen- Cora Weißert-Hartmann, Stiftung gegen Rassismus |
| 12:45 Uhr | Mittagspause |
| 13:30 Uhr | Vorstellung der einzelnen Workshops |
| 13:50 Uhr | Workshop- Phase |
| 15:30 Uhr | Vorstellung der Ergebnisse der einzelnen Workshops |
| 16:00 Uhr | Ende der Tagung |

Workshops

- WS1:** Wie Rassismus krank macht – psychische Gesundheit und Rassismus
Dr. phil. Birsen Kahraman, Psychologische Psychotherapeutin
- WS2:** Rassistisches Mobbing in Pfllegeteams: Wie reagieren Sie angemessen und wie lässt es sich verhindern?" (maximal 20 Personen)
Grace Lugert-Jose, Wirtschaftspsychologin und Spezialistin für Integration internationaler Fachkräfte im Gesundheitswesen
- WS3:** „Struktureller Rassismus - Barrieren und Herausforderungen im Zusammenhang des Zugangs zur Gesundheitsversorgung aus Sicht der Sozialen Arbeit“
Nele Wilk und Jenny Heinz, Armut und Gesundheit in Deutschland e.V
- WS4:** Rassismuskritik und Empowerment im Gesundheitswesen für Betroffene von Rassismus (Bi_PoC only)
*Monty/ Manwinder Dhanjal, DaMOst e.V.- Projektmitarbeiter*in we*frame*
- WS5:** Rassismuskritisches und diversitätsorientiertes Lernen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Fallbeispiele aus dem Medizinstudium und Ausbildungsgängen von weiteren Gesundheitsberufen.“
*Dr. phil. Ute Siebert, Charité Universitätsmedizin Berlin
Jana Niemann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

Die maximale Teilnehmendenanzahl pro Workshop liegt bei 30 Personen.

Wichtige Informationen

- Die Tagung ist kostenlos.
- Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung.
- Bei Fragen oder Rückmeldungen schreiben Sie eine Email an cw@stiftung-gegen-rassismus.de.

Anmeldung unter:
<https://gstoo.de/RassismusGesundheitswesen>



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS